

27.5.1952

Gr./J.

2031/52.

An
Se. Magnifizenz
den Rektor der Albrecht-Ludwigs-Universität
Herrn Professor Dr. Janssen
Freiburg / Br.

Sehr verehrter Herr Kollege !

Mit Schreiben vom 10. März ds. Js. hatte sich der Universitätsdozent, Herr Dr. Helmut P l e c h l, an mich mit der Bitte gewandt, auf unseren Assistenten, Herrn Dr. Jablonowski, dahin einzuwirken, Dr. Jablonowski möge seine Äusserungen zurücknehmen, die er über Herrn Dr. Plechl angeblich an die Deutsche Forschungsgemeinschaft in Godesberg gerichtet hätte.

Ich habe Herrn Dr. Jablonowski in dieser Angelegenheit zwischenzeitlich gehört und gestatte mir, seine Stellungnahme in Abschrift beizufügen.

Danach sehe ich keine Veranlassung, in dieser Angelegenheit weitere Schritte zu unternehmen. Sollte eine ins einzelne gehende Aufklärung erforderlich sein und gewünscht werden, so müsste ein offizielles Ersuchen hierzu nach meiner Auffassung von den zuständigen Stellen Ihrer Universität an die Freie Universität gerichtet werden.

Herrn Dr. Plechl habe ich einen Durchschlag dieses Schreibens und eine Abschrift der Stellungnahme des Herrn Dr. Jablonowski unmittelbar zugeleitet.

Mit verbindlichsten Empfehlungen

Ihr sehr ergebener

gez. v. Kress

Anlage.